

„Blaue Kugel“ Damen sichern sich erste Punkte

1. Herrenmannschaft, sowie Damen 2 verlieren – Herren 3 besiegen zuhause Kirchberg.

Herren 1: Nach dem überragenden Sieg im Auftaktspiel der neuen Regionalliga-Sportkegelsaison mussten die „Blauen“ beim TSV Milbertshofen eine 5634:5496 Niederlage einstecken. Dabei begann der Spielnachmittag für die Moosburger recht vielversprechend. Ludwig Süß jun. (936), Herbert Mühlig (931) und Werner Reithmeier (956) sorgten sogar für eine positive Halbzeitbilanz. Die knappe Führung von 26 Kegel hielt jedoch nicht lange stand, denn die folgenden Kegler der Hausherren waren einfach eine Klasse besser. Da konnten Holger Süß (865), Oliver Langner (920) und Karl Prieschl (888) nicht mehr mithalten und mussten die erste Niederlage in Kauf nehmen.

Damen 1: Nachdem man trotz hervorragender Leistung das erste Saisonspiel verlor, klappte es nun mit einem Auswärtssieg in Straubing. In überragender Form präsentierte sich wieder einmal Karin Huber (456) die mit ihren Teamkolleginnen, Aushilfe Erika Huhmann (385) und Gabriele Rauch (432), für eine ansprechende Führung sorgten. Den Gastgeberinnen passte natürlich der Rückstand gar nicht ins Konzept und somit waren ihre Schlusskeglerinnen gefordert. Auch die Blaue Kugel roch ihre Siegeschance und legte sich nochmals richtig ins Zeug. Mit Ausnahme von Petra Schollerer (376), die zu viele Fehler machte, kamen Reglinde Grabichler (431) und Carina Goldbrunner (432) noch zu einem ordentlichen Ergebnis. Am Ende standen ganze neun Kegel mehr auf der Anzeige, die zum Sieg für die „Blauen“reichte. Endresultat: 2504:2512 Kegel.

Herren 3: Nach dem Auftaktdebakel in Landshut waren die vier Kegler nun bestrebt gegen Kirchberg eine bessere Leistung zu bieten. Auf den eigenen Bahnen hat man in der letzten Saison voll überzeugt und auch in diesem Spiel gegen die Niederbayern wollte man an die guten Heimspiele anknüpfen. Zum ersten mal war mit Manfred Schmuck ein neues Kegelmittglied mit von der Partie, der mit 387 Kegel einen guten Einstand lieferte. Bei seinem Partner Ludwig Süß sen. lief allerdings fast alles wie von selbst. Nach 100 Wurf gelang ihm mit 444 Kegel ein überragendes Ergebnis, was natürlich seine Mannschaft weit nach vorne brachte. Jetzt lag es in den Händen von Rainer Merkel (409) und Burkhard Pech (389) den sicheren Vorsprung in einen Erfolg umzumünzen. Doch die Gastgeber wurden immer stärker und nahmen den Mosburgern Holz um Holz ab. Es dauerte bis zum allerletzten Wurf, dann war der glückliche 1629:1620 Erfolg erst perfekt.

Damen 2:

Der Kreisklassen-Aufsteiger tat sich zuhause auch gegen den SV Vötting schwer. Immerhin konnte man gegenüber dem ersten Spiel im Gesamtergebnis um die 200 Kegel zulegen, doch am Ende reichte es wiederum nicht. Das Anfangstrio mit Erika Huhmann (379), Alexander Bauer (395) und Alena Hölzl (334) war den Vöttinger Keglerinnen nicht gewachsen und mussten etliche Holz abgeben. Da half auch eine gute Vorstellung der Schlußkeglerinnen nichts mehr, der Sieg mit 2408:2344 ging verdient an die Gäste. Einzelresultate: Heidi Trinkl (436), Christa Mühlig (401) und Gabriel Hölzl (399).

Bericht : Burkhard Pech